

Hilfen für Eltern der Helene-Lange-Realschule Heilbronn zum Umgang mit neuen Medien und mit dem Internet | *zusammengestellt von Elke Durst*

Homepage des Landesmedienzentrums

Das Landesmedienzentrum ist eine Anstalt öffentlichen Rechts; seine Aufgaben wurden am 1. Februar 2001 vom Landtag Baden-Württemberg im Medienzentrenengesetz fest geschrieben. Das LMZ arbeitet mit zahlreichen Ministerien, Institutionen und Firmen zusammen, um zum Vorteil seiner Kunden Kompetenzen zu bündeln und Synergieeffekte zu erzielen.

www.mediaculture-online.de

MediaCulture-Online ist ein Internetportal des Landesmedienzentrums, das Informationen rund um die Themen Medienbildung, Medienpraxis und Medienkultur für den schulischen und außerschulischen Bereich zur Verfügung stellt. Das Angebot gibt Lehrerinnen, Lehrern, Eltern, Studierenden sowie pädagogischen Multiplikatoren Anleitungen und Literatur für die eigene Medienproduktion, Medienanalyse und Mediennutzung an die Hand.

<http://www.watchyourweb.de/>

„Das ist „watch your web“:

Du surfst gern im Netz. Du hast Profile auf verschiedenen Plattformen. Du triffst deine Freunde im Netz und chattest oft mit ihnen. Du schaust dir Filme an, lädst Bilder und Videos hoch und kannst dich mit Menschen auf der ganzen Welt unterhalten.

Das Internet ist ein wichtiger Teil deines Lebens. Und wie überall im Leben gibt's auch im Internet Dinge, auf die man achten sollte.

Wie wäre das, wenn deine Bilder überall im Web rumschwirren? Wem kannst du im Netz Geheimnisse erzählen und wer kriegt das sonst noch mit? Merkt sich das Internet alles, was du jemals geschrieben hast?

watch your web gibt dir Antworten, informiert dich und zeigt dir, wie du Risiken vermeiden und jede Menge Spaß im Netz haben kannst.

Watch your web möchte verbraucher- und datenschutzrelevante Informationen für euch verständlich und interessant darstellen und euch dazu animieren, euch in diesen Themen auch selber einzubringen.“

<http://www.mediengewalt.de/>

Das Internet-Portal MedienGewalt.de verfolgt zwei Ziele: Die Schaffung einer umfangreichen und möglichst aktuellen und vollständigen Linksammlung zum Thema „Gewalt in Medien und Computerspielen“ und verwandter Themen einerseits und andererseits die Schaffung einer qualitativ hochwertigen Informationsquelle, die der Öffentlichkeit wichtige Informationen und praktische Ratschläge, Tipps und Handreichungen zum Thema Mediengewalt zur Verfügung stellt. Darüber hinaus werden PC- und Konsolenspiele empfohlen, die sowohl Auszeichnungen von pädagogischen Einrichtungen und Institutionen als auch gute bis hervorragende Tests, Rezensionen und Preise von etablierten Spielmagazinen erhalten haben. In den empfohlenen Spielen kommen Qualität, Spielspaß und hoher pädagogischer Gehalt zusammen, deren Kombination in der Lage ist, der üblichen brutalen Kost in heimischen Kinderzimmern eine Alternative entgegenzusetzen, die gerne angenommen wird.

<http://www.juuuport.de/>

juuuport ist eine Selbstschutz-Plattform von Jugendlichen für Jugendliche im Web. Auf *juuuport* helfen sich Jugendliche gegenseitig, wenn sie Probleme im und mit dem Web haben. Ob Cybermobbing, Abzocke oder Technik, zu allen diesen Themen können auf *juuuport* Fragen gestellt werden: entweder öffentlich im foorum oder persönlich in der Beratung per E-Mail-Formular. Für Jugendliche, die Hilfe und Rat suchen, sind die *juuuport*-Scouts da.

Die Scouts sind 15 bis 21 Jahre alt und arbeiten auf *juuuport* ehrenamtlich. Sie wurden von Experten aus den Bereichen Recht, Internet und Psychologie ausgebildet. Sowohl als Moderatoren als auch als Berater arbeiten sie auf *juuuport* selbstständig. Ihre Beratung ist kostenlos. Trägerin von *juuuport* ist die Niedersächsische Landesmedienanstalt (NLM). Mitförderer sind: Bremische Landesmedienanstalt (brema), Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM), Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz (LMK), Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern (mmv), Medienanstalt Sachsen-Anhalt (MSA) und Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM).

2. Nützliche Werkzeuge (Tools):

learningapps.org

LearningApps.org ist eine Web 2.0-Anwendung zur Unterstützung von Lern- und Lehrprozessen mit kleinen interaktiven Bausteinen. Bestehende Bausteine können direkt in Lerninhalte eingebunden, aber auch von den Nutzenden selbst online erstellt oder verändert werden. Ziel ist es, wiederverwendbare Bausteine zu sammeln und öffentlich zur Verfügung zu stellen. Bausteine (Apps genannt) enthalten aus diesem Grund keinen speziellen Rahmen oder ein konkretes Lernszenario,

sondern beschränken sich ausschließlich auf den interaktiven Teil. Die Bausteine für sich stellen also keine abgeschlossene Lerneinheit dar, sondern müssen in ein entsprechendes Unterrichtsszenario eingebettet werden.

<http://www.wordle.net/>

„Wordle“ ist ein Werkzeug für die Erzeugung von „Word-Bildern“ auch „Word-Wolken“ genannt. Im Quelltext eingegebene Schlagworte werden, je nach Häufigkeit der Eingabe, unterschiedlich gewichtet dargestellt. Die so erzeugten Wort-Bilder können mit verschiedenen Schriftarten, Layouts und Farbschemata bearbeitet werden. Die mit „Wordle“ erstellten Wort-Bilder können frei verwendet werden: ausdrucken oder speichern und in der Galerie mit Freunden teilen ist möglich.

Arbeitssprache: Englisch – leicht verständlich ☑

<http://doodle.com/de/>

Termine einfach schneller finden: Mit dem Online-Terminplaner Doodle verkürzen Sie radikal den Prozess der Terminabstimmung. Ob für Vorstandssitzung, Team-Meeting, Abendessen mit Freunden oder Wochenend-Trip.

Als schlauer Helfer spart Doodle weltweit Zeit und Nerven von mehreren Millionen Menschen, die Termine initiieren und Leute zusammenbringen.

Doodle ist gratis und erfordert keine Registrierung, weder vom Ersteller einer Terminumfrage noch von den Umfrage-Teilnehmern.

http://www.chip.de/downloads/Audacity_13010690.html

= Link zum Download

Audacity ist ein Gratis-Tonstudio zum Aufnehmen, Bearbeiten und Abspielen von Audio-Dateien.

http://www.chip.de/downloads/GIMP_12992070.html

= Link zum Download

GIMP im Ein-Fenster-Modus: Die Linux-Bildbearbeitung GIMP steht ab sofort in einer aktualisierten Windows-Version zum Download bereit. Wer sich für Bildbearbeitung interessiert: unbedingt anschauen!

<http://de.creativecommons.org/>

Creative Commons (CC) ist eine Non-Profit-Organisation, die in Form vorgefertigter Lizenzverträge eine Hilfestellung für die Veröffentlichung und Verbreitung digitaler Medieninhalte anbietet. Ganz konkret bietet CC sechs verschiedene Standard-Lizenzverträge an, die bei der Verbreitung kreativer Inhalte genutzt werden können, um die rechtlichen Bedingungen festzulegen.....

<http://www.handysektor.de/>

Die Internetseite handysektor.de ist ein werbefreies Informationsangebot für Jugendliche, das sie bei einem kompetenten Umgang mit mobilen Medien unterstützen will.

Die sichere Nutzung von Handys und Smartphones steht dabei im Vordergrund. Neben Informationen zur mobilen Mediennutzung stehen auch Themen wie Cybermobbing, Datenschutz, versteckte Kosten sowie die kreative Nutzung im Fokus. Für Eltern und Pädagogen gibt es einen eigenen Bereich, der einfache Praxistipps, Flyer und Unterrichtseinheiten bietet. Wer zu diesen Themen eigene Tipps geben möchte, kann das hier gerne tun.

3. ...zum Schluss noch ein paar Ideen zum Thema: SPIELE

<http://www.spielbar.de/neu/>

Informieren – Beurteilen – Diskutieren

spielbar.de ist die Plattform der <http://www.bpb.de/> (Bundeszentrale für politische Bildung) zum Thema Computerspiele.

<https://datadealer.com/de>

Welche Spuren hinterlassen wir im Netz, wer interessiert sich dafür, wer verdient daran? Auf bissige Weise will das Online-Spiel „Data Dealer“ das Bewusstsein für Datenhandel und Datenschutz schärfen.

Pressestimmen zum Spiel:

<http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/ueberwachung/datenhandelsspiel-data-dealer-das-gibt-es-ja-wirklich-schon-12277209.html>

<http://www.thegap.at/gamestories/artikel/datenkrake-braucht-dich/>



www.hlrshn.de